

Pensionskasse
der Stadt Winterthur
Stadthaus
Stadthausstrasse 4a
8403 Winterthur
www.pksw.ch



pensionskasse@pksw.ch
Telefon: +41 52 208 92 20

Winterthur, 8. Dezember 2021

Medienmitteilung

Pensionskasse der Stadt Winterthur – Sanierungsmassnahmen fallen weg

Der Stiftungsrat der Pensionskasse der Stadt Winterthur (PKSW) hat entschieden, die Sanierungsmassnahmen aufzuheben, die Vorsorgeleistungen zu verbessern und die Verzinsung der Altersguthaben für alle versicherten Personen zu erhöhen.

Die PKSW blickt auf elf erfolgreiche Monate im Jahr 2021 zurück. Die Anlagen haben sich, wie schon in den Vorjahren, sehr positiv entwickelt. Der aktuelle rechnerische Deckungsgrad liegt über 100%.

Aus diesem Grund hat der Stiftungsrat der PKSW entschieden, die Sanierungsmassnahmen ab 1. Januar 2022 einzustellen. Dies betrifft auch die ordentlichen Sanierungsbeiträge der Stadt und der angeschlossenen Betriebe. Sollte der Deckungsgrad wegen eines Einbruchs an den Börsen bis Ende Jahr doch noch unter 99% fallen, würden die Sanierungsbeiträge ab 1. April 2022 wieder eingeführt.

Gleichzeitig werden die Vorsorgeleistungen ab 1. Januar 2022 für alle versicherten Personen verbessert, in dem der versicherte Lohn um CHF 3'585 (1/8 der maximalen AHV-Altersrente) pro Person bei einem 100%-Pensum erhöht wird.

Zudem wird die Verzinsung der Altersguthaben der versicherten Personen von 0,5% auf 1,0% erhöht.

Mit einem Deckungsgrad von knapp über 100%, verfügt die PKSW auch weiterhin nur über ein dünnes Polster für künftige Rückschläge an den Finanzmärkten. Die Zielgrösse des Deckungsgrades, um auch Kursschwankungen auffangen zu können, liegt bei rund 115%.

Weitere Informationen zur PKSW finden Sie auf der Homepage unter www.pksw.ch.

Für Rückfragen:

Marco Bollmann, Präsident des Stiftungsrates der PKSW
von 12.00 bis 13.30 Uhr unter der Tel.-Nr. 079 903 96 83